



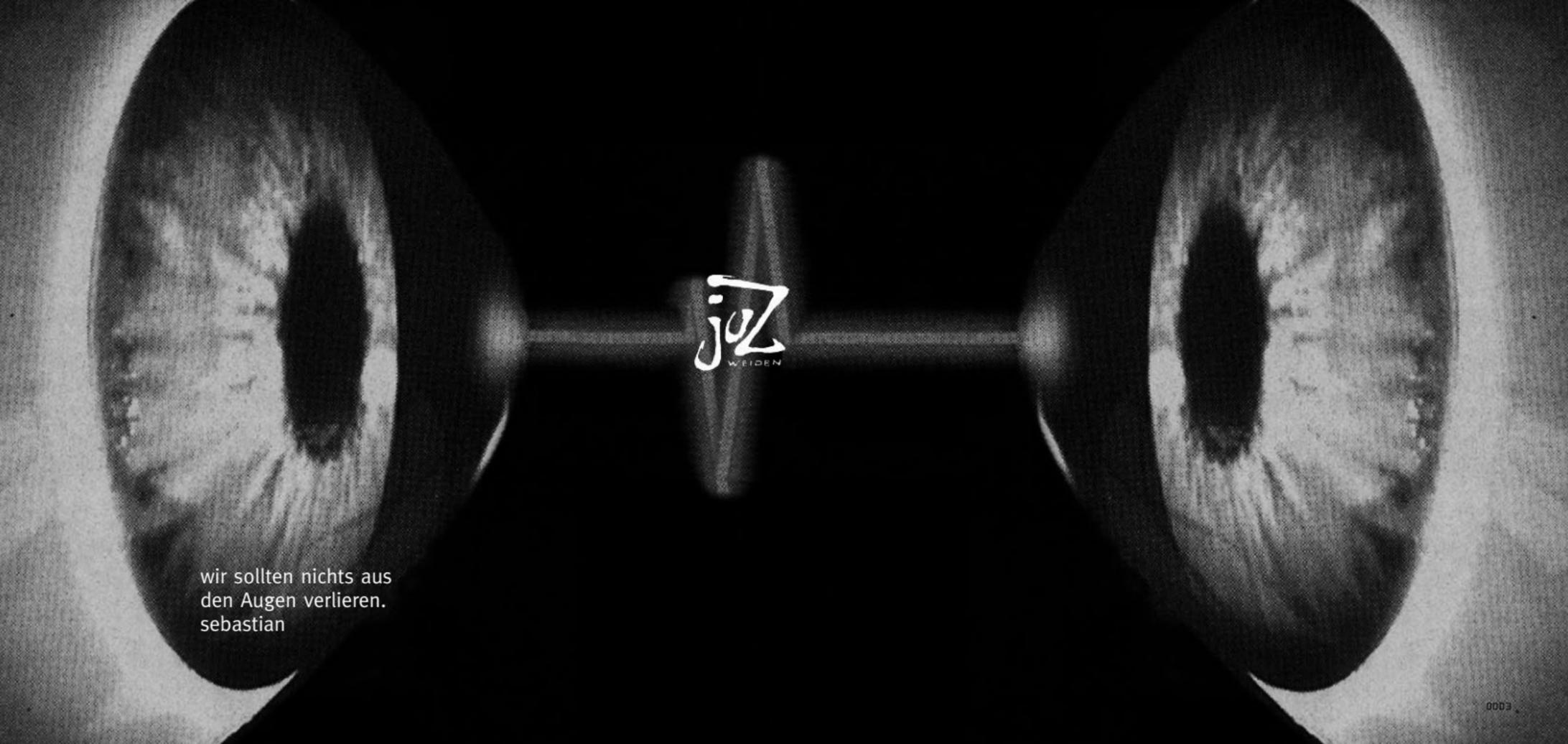
: schmitt: 13

A black and white photograph of a building at night. The building has several lit windows and a sign on top that reads "Der neue Tag". The scene is dark, with some streetlights visible in the foreground.

Der neue Tag

taglich . alles . neu .

Der neue Tag



عز
WEIDEN

wir sollten nichts aus
den Augen verlieren.
sebastian

die wunderschönsten grüsse an die liebe betti- alles gute zum geburtstag- für die postkarte und alles andere und noch alles gute zum geburtstag und natürlich an die simone von der ich mir ein buch geliehen habe - weil du jetzt den fuehrerschein hast kannst mich ja immer mitnehmen - und an die lisa - aus glasern hinterm mond natürlich mit mathias und nochmal matt(h)ias- den einen mit dem rad um den hals meine ich und den langzottelten punk aus weiden ost.- Ja die anderen gruesse ich auch noch, da waere dann noch die christine die immer so gerne wein trinkt und der markus mir seinen bescheuerten aliens- fahr zur hoelle markus - fahr zur hoelle - und simon und stefan die beiden zivipenner und noch ein stefan aber der ist erst in der 11ten und nicht zu vergessen den tobi der ist ja im urlaub gewesen und der michi mit den dreads der mit zum reggae festival faehrt und german plus shanna, silvia der ich alles liebe wuensche incl. eine traumreise und den mann fuers leben sowie den sebastian - nicht den, ja doch den auch aber ich mein den anderen aus schirmitz- der nicht mehr mit mir redet- mit freundin und nochmal die regine die erst einmal in der :almaat gegrusst worden ist darum gleich nochmal: schoene gruesse regine und noch welche an die irmi und alle die ich sonst noch vergessen habe . Halt da wäre noch die jenny mit ihrer 15p facharbeit. Danke an alle und ich will meine hendrix cd zurück- ja ja michi. Ach weils schon egal ist: schoene grusse an wolfgang und becky die mein zimmer zerstört haben und nicht einmal aufgeraeumt haben!!!!

Bitte schlagt mich nicht wenn ich jemand vergessen habe - war nicht boese gemeint - bei dir schon du arsch!!!!

Machts gut und viel glueck- ihr koennt es brauchen!!

Peter

Und nochmal die allerliebsten besten gruesse an sylvia !!!

bayerische
bereitschaftspolizei
rosenheimer str.
130 81669
muenchen
tel. 089 41 45 267

Gruesse an simone,
sybille, julia von tiger

Die simone gruesst den
kleinen, miessen punk
der auf peace macht.

An zuckerschnecke
nicole: danke fuer alles
Sabine

Hey Regine: ich wünsche dir alles Gute und gib nicht auf!!



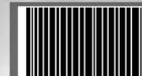
traum
flucht vor wahrheit
vor kalter realität
dort
wo
du
bist
und ich nie sein will
dort
wo
Du
bist
und ich nicht sein
kann

(:unbekannt)

an klaus:
(Auf baldiges wiedersehen)

g
r
Ue
s
s e

:almaat ist :almaat



99 by BeDah



Spring, sadness is gone Or "a new start of a former painful life"

Some time ago nothing was right
The trees stood bared, the world was gray
All around there was darkness, mist, no light
It seemed as if nothing was right

But now everything has changed
Again the world grows colourful and green
Open your eyes and have a look, what is the aim
Cheer 'bout what is not careing about what has
been

The winter is gone
Again the sun is shining bright
Like a Beirdd's song
All the world covered with a warming light

Bird's back in the sky
Trees growing green
On a blue sky, while clouds passing by
The world's like it never has been

A blooming day
It's lost its winter colour
Cold and gray
A bright shine on the scape

Bright spring flowers
No need anymore to escape
Look at the trees- so green- how they tower

A young maid dancing through the green
You be astonished- know not what to say
There- all the time she has been
Seize the day!

Go further to the inside of you
Just for the reason that you have waited to long
Only that way your life will be true
Know you won't fool- your feels never are wrong

Knowing now that you live for today
Lose your regrets, your fear, your dismay
Live for thoughts, your feels and the moment
Seize the day

1999 seiser stefan



Willkommen in den 90ern
Willkommen zum Ende der 90er
Millenium ist angesagt
nichts ist mehr wichtig
keiner interessiert sich für das was du tuest
bring dich um!
lauf amok oder rette die welt
sei held oder arschloch
es ist völlig egal...

warum?

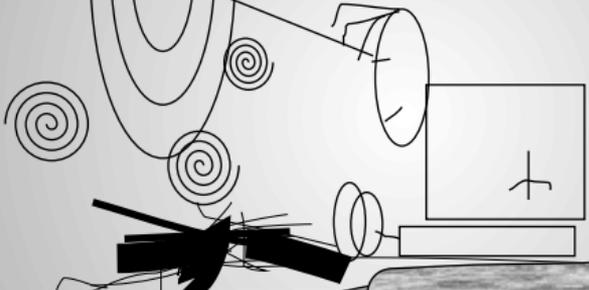
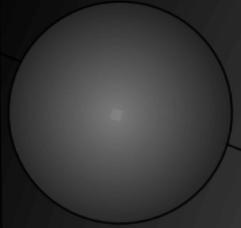
dein lebensstil ist out
du bist out!!
politik ist out
coolness ist out
musik ist out
drogen?- out
discos sind out
soger sex ist out
die zukunft ist auch out
-vergangenheit sowieso-
selbst das jetzt ist out
leben? das ganze beschissene leben ist out

warum?

Rudi Rabe







寅

juffs blue-lake-party-man

ODE AN DIE HÖLLE!

Samstag Nacht
Leere Straßen
Häuflein (2) Unverdrossener
HÖLLE HÖLLE HÖLLE HÖLLE

12 Stunden später
15 Jahre jünger
wer hat an der Uhr gedreht?
HÖLLE HÖLLE HÖLLE HÖLLE

Ein Mann - ein Zeichen
lieschen ohne Höschen
Pädophilie - hi hi hi!
HÖLLE HÖLLE HÖLLE HÖLLE

Two steps to the right
Two steps to the left
Two steps back, slide in front
...
HÖLLE HÖLLE HÖLLE HÖLLE

Halb acht, Gut` Nacht.

Seißer sei mal locker
Seißer sei mal cool
Dann haust du mich vom Hacker
Und ich dich mit dem Stuhl!

Es lebe das Sindensberger Altenheim!

Denise danke für den 2-wöchigen Beistand!
Viele Grüße zurück an Philipp, Barbara, Kathl,
GHL, Bulle, Ratsche, Willi und Caro

Marion

auch an die deutsche Presseagentur, dpa:
-der Ewald is a beleidigte Leberwurst
Wir sind das Volk, wir alle.
-Claus liebt Caro

Hey Schlitz mich auf, Babel!

Hey Puppe!
Mann bin ich verpeilt
Ich bin ja so cool
Wie wärs?
Ey Alte!
Hey. bemy love!
Is gar nich lahm!
- zieht immer
Garantie!
Probiers aus.

Breaking the law
mit mir und
Salat! und :almat:!

Copierschwein!
allein
von mir
du Tier!

Hi Grüß, hi Ländih, hi Konnie,
bleibt's wied's seiz!
(Haha)

Grüße an:
-Daniela ?
-Vanessa
-Jenny
-Caro ?
-Hilal
-und an die echten Lesben ♀♀
-ok ich bin ja tolerant !
-Bisexuelle dürfen sich auch
gegrüßt fühlen!

HardCoreLesbe

TFFM fordert jetzt 2 Käsebaguettes (Hunger!)
P.S. Hab dich auch lieb, du Lucia!

Al Matisco O!







GroupieTour '99

Mitwirkende:

Bands: Speichelbroiss = Sasse, Andy, Lutz, Alex
Konflikt = Juri, Junior, Maros, Mario

Groupies: Dani, Antonia, Liese

male Tourbegleiter: Stefan, Fred, Häns (Navigator!?)
gelegentlich Werner

Nebenrollen: Stichi (Mißbrauch-Schlagzeuger), Haas,
Birgit

...und so begab es sich, daß sich an einem Samstag im März 3 Punketten (naja, 2 Punketten und eine blauhaarige Reene) auf den Weg machten um den Wohlklängen eines Punkkonzerts zu lauschen und dem Alkohol ein wenig zuzusprechen...

Im Zug stießen wir dann gleich auf ein paar Regensburger Punx, die zwar recht einsilbig aber in Geberlaune waren, was wir auch sangriatechnisch schamlos ausnützten. Am Bahnhof in Hof angekommen trafen wir auf einen Pobelpulk mit der obligatorischen Bullen eskorte - glücklicherweise gab's von keiner Seite Stress.

Mit einer Gruppe Hofer Punx machten wir uns dann auf (1.Todesmarsch) in eine WG, in der Hoffnung einen armen Straight-Edge'ler als Taxi nach Zedwitz (Konzlokation) mißbrauchen zu können. Fehlanzeige. Der ganze Batzen Asseln stand blödsinnig in der WG rum und brachte den Blutdruck der ohnehin schon paranoiden Ziervogel auf 180.

Irgendwann beschlossen wir die lächerlichen 13 km zu Fuß zu gehen (2.Todesmarsch) und die angenehme Wanderung mit Rucksack, Kasi und Penntüte als Aufbautraining für unsere Zeit bei der Fremdenlegion

auszunützen. Erstaunlicher Weise kamen wirklich alle (!) in Zedwitz an, jedoch mußte dank eines gewissen Herren auf den Genuß unseres EINZIGEN Wodkas verzichtet werden - Danke Hollub !!! Na ja, die Fahrfrau hat sich sicherlich gefreut.

Dank Stichi und weiblichem Verhandlungsgeschick (einfach nerven bis es dem Kassenmensch zu blöd wird) kamen wir natürlich umsonst rein. Wegen mehr oder weniger starkem Alkoholeinfluß hat kaum einer von uns 'ne Band mitgekriegt; aber dafür schlossen Antonia + Liese ein paar (jeder eine) Skinhead "Bekanntschaften" ... Irgendwo zwischen Skinheads und Stichis haben wir drei uns dann aber erstmal aus den Augen verloren. Die Dani war dann ziemlich am Saufen mit'm Stichi und beschloß mit ihm am nächsten Tag nach Rosenheim zu fahren. Gesagt, getan! Im allgemeinen eine ziemlich langweilige Fahrt undewig Stau.

Liese konnte zusammen mit Fly (Grüsse an Gera !!!) 'ne Mitfahrgelegenheit zum Bahnhof in Ivans Lada ergattern. Dort angekommen hat sie sich dann stundenlang ihren hübschen Kopf zerbrochen ob sie nun allein mit'm Zug nach Rosenheim fahren soll. Netterweise kam doch irgendwann eine klitschnasse Antonia angewankt (anmerkung des schreiberlings: da war ich schon fast wieder trocken- keine angst mama!!!) - sie war mit ihrem Skin 'nehalbe Ewigkeit im Regen rumgerannt, weil sie aus der als Pennplatz fungierenden WG rausgeflogen waren. Im Morgengrauen bestiegen Antonia und Liese glücklich den ersten Zug in Richtung Rosenheim - d.h. erstma mit Fly kurz nach Minga und bei Nick auf ein Nick-erchen reingeschaut, woraus leider nick-s wurde, weil jede passable Pennecke mit Müll und Krimskrams zugeschüttet



war. Dafür aber geiles Frühstück mit Aufbackcrossants. Der Schaffner im Zug war garnicht nett bzw. ein Arsch - schon klar das die Bahn den Bach runtergeht bei dem Service. Allerdings kann man in Zügen auch die Bekanntschaft netter zahnpastaverleihender gutaussehender junger Herren machen...

In Rosenheim angekommen begann infolge fehlender Wegbeschreibung eine Odyssee (3. Todes- marsch) durch die Stadt inklusive Industriegebiet , die grausame Fuß- & Rückenschäden bei einem Teil des Duos nach sich zog. Kurz nach der Ankunft in der Vetternwirtschaft (schon etwas Assel anwesend) wurde die Groupiefront mit Danis eintrudeln wieder komplett. Frau hat sich dann erstma etwas hübsch gemacht & die in padieperfekt geringer Nähe liegende Tanke konsultiert und mit Spannung auf den Moment gewartet, da die Stars wieder in unserer Umlaufbahn erscheinen würden (anmerkung: war mir wurscht, war froh, daß ich mein Schlafsack wiederhatte) Wir hatten für diesen Augenblick kilowise Plüschtiere gesammelt (die gammligen vom Flohmarkt) , Plakate gemalt und uns sogar "Speichelbroiss" auf's Hirn tätowieren lassen (echt war !!!- Schaut mal nach - deshalb haben wir alle Pony's !!!).

Die Freude war auf Seiten der Jungs mindestens genauso groß wie auf unserer & nach diverssem Alk + einiger "Toiletten- Weibergespräche" (hö! Ich aber nich!)waren die Herren dann auch schon "verteilt" (alte Groupie- Regel !!!) - was diese wohl nicht wußten (aber noch erfahren sollten...), sonst hätte sich Andy sicher nicht stundenlang umsonst abgemüht...

Als Nachtquartier war eine WG vorgesehen, in der man nur einmal einatmen mußte um bekifft zu werden. Antonia

zog es dank Freund + Helfer Alkohol (und wegen der nixschlaf-Nacht davor, Skinhead-nachtwanderung !) aber vor im Bus zu pennen. Das einzige Problem dieser Lokalität war das Puff im Stockwerk unter der WG - man fühlte sich dort durch unsere Party bei der Arbeit gestört und schickte hin und wieder eine Portion Schnittlauch vorbei, die aber von diversen Genossen geschickt zugemüllt wurden, so daß sie nicht ernsthaft störten. Ein wenig Rotlichtatmosphäre muß auch in die WG gedrungen sein - jedenfalls fühlte sich Fred bemüßigt seinen Körper zu den anspornenden Zurufen der Anwesenden zu entkleiden. Stefan trank sich freundlicherweise in den Tiefschlaf um sich gänzlich (und damit sind auch die "Rotlicht-Zonen" gemeint) mit schwarzer Schminke verschönern zu lassen und auch die 2 Groupies stellten den (anfangs ausgewählten) Männern ihre Körper gerne zur Verfügung. Ziemlich tot ging es am nächsten Mittach dann wieder gen WEN -

die Mitfahrt im Tourbus hatten wir uns ja inzwischen redlich verdient. Zunächst irrten wir aber nochma durch Rosenheim, um unser Frühstück zu bekommen - d.h. eigentlich irrte nur Lutz, der Fahrer ("Wo issn hier die fette Werkstatt?") aber wir waren ihm hilflos ausgeliefert. Vor allem Rosalie - der Skoda unserer slowakischen Freunde von Konflikt - bekam das zu spüren. Treuherzig folgte sie dem Bus in eine Sackgasse, ohne damit zu rechnen, daß ihre Anwesenheit vergessen und sie einfach von hinten überrollt werden könnte. Um nicht nochma Lutz' Willkür ausgeliefert zu sein, übernahm Rosalie auf der Autobahn die Führung, was bedeutete das wir uns in einem rasanten Tempo (40 km/h bergauf!) auf Weiden zubewegten.

Um keine Langeweile aufkommen zu lassen erfreute uns

Häns mit seinen Erdkundekenntnissen ("schau mal her: alle Dörfer um Chemnitz hören mit -itz auf..."). Andy bekam der Bewegungsmangel und die morgendliche Flasche Rotwein nicht sonderlich, was zur Folge hatte das Häns ihm bei einer Pinkelpause als Zielscheibe für Flaschenweitwurf dienen musste. Der folgende konzertfreie Abend wurde für ein munteres Besäufnis im Zwitscherkeller genützt.

Am nächsten Abend war dann wieder Arbeit angesagt - diesmal ging's nach Nürnberg in den Kunstverein, eine ziemlich verhaute Hütte mit Sanitärräumen die jedem Trainspottingklo den Rang ablaufen. Der Zustand der Toiletten verhielt sich proportional zu unserem, womit eigentlich genug gesagt sein dürfte. So ist auch zu erklären, warum Liese den ganzen Abend einen ihr verhassten Nürnberger Super-Proll-Assi-Punker attackiert hat (was sie ihrerseits mit einigen blauen Flecken bezahlte).

Ansonsten konnten wir hiernoch feststellen, daß es überall einen "Heinz" gibt. Das nächste Konzert war in Volkach bei Schweinfurt geplant. Nach einer langen Autofahrt haben wir uns erstma bei Rewe mit Getränken eingedeckt. Es folgte die x-tausendste Odyssee durch fremde Gefilde (Zitat Antonia: "Des Scheiß Villach!") Bei unserer Ankunft mußten wir enttäuscht feststellen, daß es in Unterfranken anscheinend keine Speichelbroiss-Fans gibt; im Klartext war null komma garnix los. Dies hatte zur Folge das sich jeder nur

sinnlosen Beschäftigungen widmete. Antonia zum Beispiel betrank sich im Eiltempo, um uns anschließend ununterbrochen mit dem durch Publikumsmangel nutzlos gewordenen Eintrittsstempel zu veranstalten. Der nettere Teil des Abends fand schließlich in zwei Schweinfurter WG's statt. Der Weg dorthin wurde Andy zum Verhängnis, da er meinte sich mit Juri im Wodkatrinken messen zu müssen. Bei unserer Ankunft in Schweinfurt konnte er den Bus nur noch fallend verlassen - Treppen wären ein unüberwindbares Hindernis geworden, hätte sich Stefan nicht selbstaufopfernd seiner angenommen. Dieser konnte allerdings nicht verhindern, daß es für Andy eine feuchte Nacht wurde....



In der anderen WG ging es etwas trockener zu, hier kümmerte man sich mehr um die zwischenmenschlichen Beziehungen. So teilte Antonia bereitwillig eine schmale Couch mit Fred und Liese hatte die ganze Nacht damit zu tun Juri in seine Teil es Bettes zurückzuweisen.

Für die folgenden zwei Tage verschwanden die Stars nun aus unserem Blickfeld, um unwürdige Ruhrpottasseln zu beglücken. Wir nutzten diese Zeit um uns psychisch & physisch zu regenerieren und brachen dann frohen Mutes nach Niederlaumitz/Oberfranken auf. Durch das milde Frühlingswetter schienen die Sexualhormone sämtlicher Anwesender aus dem Winterschlaf erwacht zu sein - soll heißen: fast jeder bekam ein Männlein oder Weiblein (oder auch beides-gell, Dani!) ab-sogar Töni!!! An ihren ersten Partner verschenkte Antonia großzügig ihre Unterhose, aber nur um ihn kurz darauf auf Fred's Wunsch hin zu verlassen. Wäre Macker mit Mega-Nerv-Gesabber nicht da gewesen, wäre der Abend noch ein ganzes Stück schöner ausgefallen! Dani und Antonia konnten für die Rückfahrt einen gemütlichen Platz im Tourbus ergattern, nur die arme Liese mußte selbst nach Hause fahren, was kein Vergnügen war, da Stefan und Birgit auf der Rückbank ihren Gefühlen freien Lauf ließen...

FINITO

Dani dankt Liese und Liese dankt Dani für die Hilfe beim verfassen dieses Artikels, Dani und Liese danken mir für's abtippen (Danke Mädels!!! -Danke Dans für's Schlafsackmitbringen, Danke Liese für die genialste Aussage des Jahrhunderts: "Die is' wie Dr. Jeckill & Mr.Hyde wenn 'se säuft...") und wir danken almat für die Veröffentlichung von Suff&Exzess...

DIE GROUPIES DANKEN :

Humbug für's Wodka-vergessen, den Türstehern für ihre Geduld, Stichi, Ivan für's fahren, allen Rucksack-und Kasiklauern, Nicks Babba für's Frühstück, dem hübschen Jüngling für die Zahnpasta, den Partyschmeissern in Rosenheim, den Mitarbeitern der Rangers-Schuhfabrik für ihr robustes und todesmarschgeeignetes Schuhwerk, Fred für die nette Exhibitionisteneinlage, Stefan für seinen komaaritigen Schlaf und mehr..., Häs für's Karten-"lesen", Lutz für die sichere Heimfahrt, Junior für Drumsticks, Liese und ich mir selber fürs Autofahren, Gudrun fürs beste Frühstück, Caro fürs Küssen, Tobi fürs Hundesitten, der Frau die freiwillig Töni küsste, KONFLIKT, Fred und den Speichelbroiss für unsere Befriedigung

WIR SAGEN DANKESCHÖN,UND AUF WIEDERSEHN.....

(ein sorry an er weis schon wenkrieg mal dein Maul auf!!!)

JuZ-team



JuZ for Weltmeister

Hallo JuZGänger, den meisten von Euch scheint es entgangen zu sein, doch am 07.05.99 wurde im Fußballland Deutschland Eure Ehre verteidigt. Eine glorreiche Mannschaft traf sich um 14:30 Uhr am JuZ, um am Soccerturnier des Jugendtreffs Auerbach teilzunehmen, was für die gegnerischen Mannschaften eine schicksalhafte Begegnung werden sollte. Unser Team, bestehend aus Radim, Ottl, Thorsten Wipper, Stefan Schulz, Daniel Eichmann, Dominic Hoechtl, Flo Weber, Christopher Kozik & mir sollte gegen den Gastgeber und die Jugend Grafenwöhrs antreten. Bereits im ersten Spiel gegen Auerbach wurde die absolute Überlegenheit der (Zitat eines Auerbacher): "Assozialen Weidener" unter Beweis gestellt. Auerbach wurde gnadenlos mit 4:0 geschlagen! Torschützen: Radim (1, 3), Ottl (2) und GiraGira (Eichmann) (4). Völlig überrascht von den Sieg sammelte die Mannschaft sich zur zweiten Begegnung, welche mit 0:0 beendet wurde. So stand also fest: Den letzten Platz belegte Auerbach mit einer Niederlage (gegen uns) und einem Unentschieden, Grafenwöhr den Zweiten mit zwei Unentschieden und last but not least das JuZTeam den 1. Platz. Nach einer Siegesfeier mit Pokalausgabe (zu betrachten im DiscoAusschank) wurde dieser ruhmreiche Tag noch gebührend Freitag & Samstag gefeiert, teilweise durch unseren fabelhaften Trainer Chris Timme gesponsert. Soweit so gut, doch für das nächste Turnier würden wir uns wünschen wenn noch ein paar von Euch mitspielen würden, nur um die Unterzahl, zu neun, aufzuheben. (schließlich spielt man den Scheiß ja zu elft)

Von Herzen
Euer Anullu





...oder gleich stadtparkasse weiden

euer partner



ich, mich, sich
zusammen: eine Person
mit Freude, Schmerzen,
Gefühlen
die Freude überwiegt
im Moment
Was wird morgen sein?
Wut? Hass?
keine Ahnung

der Moment zählt

V. aus T.

heißt des
der/die/das :almat:?
- es heißt: :almat:!
(es ist nicht männlich, es ist nicht weiblich,
aber ein Ding ist es auch nicht, denn es ist
furchtbar sexy.)

Ich hab angst davor, daß irgendjemand das juZ für
diese Leute, die momentan drin sind, unschön
machen will, um diesen Typ 'Mensch' aus Weiden
zu verhindern. auszurotten.

Es ist wichtig zu zeigen, daß wir nicht zu schlagen
sind. Egal was erzählt wird, es ist legal am Freitag
bis um 2, 3 oder 6 im juZ zu bleiben. Bleibt mit
mir!

Sebastian

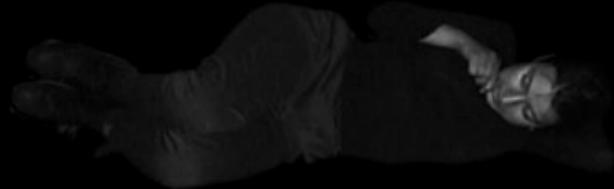
Hallo Franzi-Schnecke!
Harald liebt DICH



Hallo Ewald Zenger:
Behalte doch wenigstens
Deine
Würde!!

Antipathi
und
Sypathy
für'n
Arsch!

Claus Bergler



Tonne mit Wonne

scheiße !





Er ist da. er wird euch zeigen, wo der hammer hängt!
(ich kann euch sagen) nichts wird so sein wie zuvor. Ihr werdet euch durch ihn verändern. macht euch bereit. Er wird kommen um zu richten die linken spießer sowie die rechten frösche. Vernichtend für politik und oberflächlichkeit.

Er. Gewissen.

Er wird euch die mauern eurer engstirnigkeit bomben. Abseilen unmöglich. Gott sei dank tot und verderben. hört ihr ihn noch immer nicht ?!



0020



lenas burtschdag



Akte juZ

Öffnungszeiten ~~Ab~~gelöst?

Also mich beschäftigt seit Monaten nix anderes mehr als dieser eigentlich völlig überflüssige Öffnungszeitenstreß vom juZ.

Aber um Klarheit in meinen Kopf zu bringen, habe ich einige Menschlein in Weiden aufgesucht:

Von Vorne:

- Mit Pro-juZ und dem Vorstandsvorsitzenden T.Renner und dem Jugendpfleger E.Zenger sollte diskutiert werden. Hat mich aber nicht aufgeklärt. Es kam nix dabei raus, außer, daß es dem E.Zenger seine Idee war und er sehr begeistert ist von seiner Vorstellung des 'neuen' Jugendzentrums. So. Ich bin das nicht, und habs ihm gesagt. Er, er hat natürlich seine Gründe und Pläne, schreibt mir. Unter anderem steht da, daß er sich dessen bewußt ist, mit den neuen Öffnungszeiten viele unserer derzeitigen Jugendlichen als Gäste zu verlieren. Er ist sich aber sicher, neue gewinnen zu können...

Als ich und der Rest uns sichtlich, richtig frech und motzig gegen diese Idee ausprechen, ziehen sich die Herren schnell aus der Diskussion.

Argument: Man kann sowieso nichts ändern, da ja gesetzlich sowieso verboten sei, das juZ bis um zwei

Nachts zu öffnen.

Also denkt sich einer, der in dieser Diskussionsrunde gesessen hat: 'dann geh ich halt nach ganz Oben'. Und er hat schon bald darauf einen Termin beim OB Schröpf! Wow, da geh ich mit!

Der Hans sagt, daß ihn das eigentlich nix angeht, aber er hatte ja keine ahnung, daß viele Jugendliche von Weiden so unbeegeistert von dieser Sache sind.

Es passiert nicht viel.

Dann hab ich mich zufällig mit dem Ewald Zenger abends im juZ unterhalten und konnte mit ihm und dem Landy (Juz-Leiter & dipl.Päd., wie der Ewald) einen Plan in die Praxis umsetzen, der schon lange in der Luft lag. Jugendliche machen einen Teil des Abenddienstes, um die Hauptamtlichen zu entlasten und den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich auch weiterhin zu gewohnter Zeit zu Treffen. Dann Kommt der Sasha, der Alexander Witteck heißt und macht alles kaputt.

Dann heißt es doch wieder, wir hams probiert, aber die Öffentlichkeit schaut jetzt her und wir müssen uns wieder ganz an die Gesetze halten. Welche Gesetze will ich wissen.

ok.

Ich geh zur Polizei. Ein wirklich netter Oberhauptkomisar (oder so was Ähnliches) von der Kripo sagt mir, daß das juZ, so lange es ausschänkt, Gaststätte ist. Das heißt es darf auf jedenfall bis um eins ausschänken und kann Sperrzeitverkürzung beantragen.(!) Wie das juZ sonst genutzt wird steht in keinem Zusammenhang mit den

Öffnungszeiten des gewerblichen Betriebes (mit pädagogischer Aufsicht) am Freitag.

Wirklich?

Ich geh auf die Stadt zum Ordnungsamt. Ich hatte das Gefühl er hat mit mir gerechnet. egal. Er wiederholt sinnesgemäß die Aussage des Polizisten, schickt mich aber gleich ans Jugendamt weiter. Gut.

Da stoße ich nicht auf den Jugendamtschef Alois Schröpf, der grad im Urlaub war, dafür aber auf eine sehr nette und informative Bürodame. Und sie kann mir auch nicht bestätigen, was man im juZ immer gesagt bekommt: 'es sei verboten'.

Viel mehr erzählt sie mir was von möglichen stadt-internen Verträgen zwischen dem Jugendamt und dem juZ.

Nix von Verboten oder Anweisungen, die es dem juZ verbieten bis um zwei geöffnet haben, im Gegenteil:

Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. §5 Öffentliche Tanzveranstaltungen Abschnitt 3:
"Ausnahmen können auf Vorschlag des Jugendamtes zugelassen werden."

KlarText: Niemand verbietet Öffnungszeiten des juZ bis um zwei Uhr Nachts am Freitag, es gibt nur Leute, die es verhindern wollen. Natürlich in deren Augen legitim. Ich halt davon nix! Sorry.

Also bitte...

Sebastian

Fette Grüße an die "Gang Bang 99 Crew"

Angereist aus Budapest, dei Urschl Marion, aus Istanbul Call Gürüsch und Gaila Gühl aus Maastricht Rauschgift Ratsche und Wasserpfeifen Willy, Sehandri

Per aus Paris und Oi! Maih aus dem nahen Osten. Wann gehn wir saufen und treibens endlich auf dem roten Teppich?!

Grüße auch an Randgruppen, die eigentlich keine Rolle spielen und dennoch das größte Theater machen. Ein freundliches FUCK YOU an den Psycholampe undn an Ellesdeh Fikret. Bodah

Dr. sucht Marten

P.S.:(Mädchen bevorzugt)

P.S.S.: Noch besser: Mädchen mit 2mm Standfrisur!

P.S.S.: Noch viel, viel besser: Mädchen mit 2mm Standfrisur und blond!!

Antworten im juZ an der Café-Theke abgeben.
(Für Rückantwort kann ich nicht garantieren)

Der Beste von diesen Ausschänkern ist eindeutig der verrückte UPS - MAN
gezeichnet: Sutti

NACHTRAG ZU UPS - MAN

* er macht auf Anhieb die Musik lauter, auf Anfrage eines Gastes.*
Profi, halt!

AMFUNFUNDZWANZIGENMARZ
DASISTDIEWAHRHEITUNDKEIN SCHERZ
VERLORICHMEINESEELEUNDMEIN HERZ
DARAUFHINGINGICHZUDOCKTOR MERZ
DERVERSCHRIEBMIRSCHNURSTRACKSEINEN NERZ
ZUMVERSPEISENUNDVERDREISEN
ZUMBEKAMPFENMEINERIDIOTIE
ZUMBEWALTIGENDERREGIE
ZUMBEREITENDERPRARIE
UNDGEGENMEINESPINNENPHOBIE

HÜZ A FASZOMBA
PICSA BASZO MEG

Das kannst du nichz bringen, Thomas Kick!
Kein noch so großes Ego-Problem rechtfertigt es, Mensche, die dich ins Herz geschlossen haben, so abzustempeln. Ich will nicht sagen, dass du feige bist - es tat nur wahnsinnig weh! Und das hab ich wirklich nicht verdient.
Mira

Ich grüße (in alphabetischer Reihenfolge):

die Mädels (Betti, Lisa, Simone)
die Mützen - Matzen (Dotzi & Raib)
und eher zuerst als zuletzt Peter!

P. S. an Raib: Ich will mein Geld zurück, du Schwein!
Trotzdem liebe Grüße!

Tonna!!!





T-Stube

Charly sucht Feunde!!!

Aktion & T

von jetzt an jeden 2. Freitag

11.06.99 22:00 Uhr "Großer Quizabend" mit voll coolen Preisen!!!

25.06.99 22:00 Uhr "Filmabend" mit Robin Williams

Bis bald Euer T-Stubenteam

Uta, Sandra, Jutta, Eva und Charly



normal

clubwear . basics . shoes

WEIDEN

0961 3811216 SONNENSTRASSE 2

neue welt
neue welt

kino
bambi

center
anker

juniPlan 1999

reineNervensache	start 20.05.99
derOnkelVomMars	start 20.05.99
verlockendeFalle	start 27.05.99
derGuru	start 03.06.99
starForceSoldier	start 10.06.99

geplant:

Babar-KönigDerElefanten
hinterholz 8

änderungen vorbehalten

allesRoutine
veryBadThings

TagDesBesonderenFilms!

mi 02.06.99	schwarzeKatze weiBerKater
mi 09.06.99	Bube, Dame, König, Gras
mi 16.06.99	fürDasLebenEinesFreundes
mi 23.06.99	myName isJoe
mi 30.06.99	fetteWelt



H. Platzer
Fichtestraße 6
92637 Weiden
fon.: 0961.25544



So, verweigern zu müssen, auch noch schriftlich ist eigentlich kwatsch (und vielleicht sogar verfassungswidrig) aber eigentlich ziemlich schnell erledigt. auch.

Wichtig: nix gegen Bundeswehr direkt, nix gegen Staat, nur gegen Gewalt schreiben ungefähr so:

An das
Kreiswehrrersatzamt
Dr. Pfliegerstraße 36
92637 Weiden

Antrag auf Anerkennung als
Kriegsdienstverweigerer

Personenkennziffer: XX XX XX X XXXX X

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit verweigere ich den Kriegsdienst unter
Berufung auf das Grundrecht der Kriegsdienst-
verweigerung nach Art.4 Abs.3 Satz 1 des
Grundgesetzes.

Hochachtungsvoll

Anlagen: Lebenslauf
Begründung
Führungszeugnis

Begründung der Kriegsdienstverweigerung

Seit längerer Zeit steht für mich fest, daß ich den Kriegsdienst verweigern will. Ich will nicht als Glied einer langen Kette der Zerstörung fungieren und im Falle eines Krieges in die Situation geraten, Mitmenschen töten zu müssen. Meine Art der Konfliktlösung war schon immer die friedliche. Aufgrund meiner Erziehung und meiner persönlichen Einstellung kann ich es nicht verantworten mit physischer Gewalt auf Problemsituationen zu reagieren. Natürlich stoße ich auch auf Menschen, die eher dazu neigen ihre Probleme ausschließlich mit aggressivem Verhalten aus dem Weg zu schaffen. Aber auf Aggression ebenfalls mit Aggression zu antworten widerspricht einfach meiner innersten Überzeugung. Meiner Meinung nach ist Nachgeben immer noch besser, als auf Gewalt einzugehen und somit aggressiv handelnde Menschen und deren Methoden zu bestätigen.

Ich denke, daß eine zufriedenstellende Lösung

eines Konfliktes auf keinen Fall durch Waffen gefunden werden kann. Erzwungene Lösungen stellen sich früher oder später sowiso meist als Scheinlösungen heraus, in denen die alten Probleme in den Köpfen der Menschen weiter existieren, sich schlimmstenfalls aufstauen, bis sie eines Tages wieder zum Ausbruch kommen. So geschehen im ehemaligen Jugoslawien. Seit dem Zweiten Weltkrieg werden unterschiedliche Völkergruppen dazu gezwungen in einem Land, unter dem selben Dach zu hausen. Allein der Zwang reichte aus um vernünftiges Denken auszuschalten. Dann, ein halbes Jahrhundert später explodiert das Pulverfaß.

Die Bilder aus diesem Krieg und die Erzählungen meines Großvaters aus dem Zweiten Weltkrieg zwingen mich förmlich dazu, nie mit einer Waffe umgehen zu lernen.

Die Menschheit sollte aus ihrer Vergangenheit endlich gelernt haben, die Waffen beiseite zu legen. Das, was ich bisher von Kriegen gehört und gesehen habe, reicht völlig aus, um meinen Entschluß, den Dienst an der Waffe zu verweigern, zu untermauern.

Der wichtigste Beweggrund aber ist meine Einstellung zum menschlichen Leben, als höchstes Gut, das es unbedingt zu schützen gilt und das es keinen Grund geben kann, der die Auslöschung menschlichen Lebens rechtfertigt. Niemand, und zwar absolut niemand kann es sich anmaßen, Entscheidungen über das Leben anderer Menschen zu fällen. Ich möchte nicht lernen, Waffen zu bedienen, um diese Kenntnis womöglich zur Vernichtung anderer Menschen benutzen zu müssen. Das Recht des Menschen auf Leben ist unantastbar und es existiert kein Grund, der das Töten, und damit den Krieg, rechtfertigt.

Es gibt genügend Möglichkeiten, einen Konflikt auf einer friedlichen Basis zu lösen, doch die Bemühungen in diese Richtung sind bis jetzt recht oberflächlich.

Man neigt leider immernoch sehr schnell dazu, zur Waffe zu greifen, ohne die friedlichen Lösungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Ich hoffe, daß im Zuge der internationalen Verständigung

mehr auf friedliche Problemlösung gesetzt wird.

Da ich mich nicht in der Lage sehe, eine Waffe in die Hand zu nehmen, andere Menschen zu töten und Teil einer Kriegsmaschine zu werden, die ich niemals akzeptieren kann, bitte ich sie, mich vom Kriegsdienst freizustellen, damit ich den mir wesentlich sinnvoller erscheinenden Ersatzdienst leisten kann.

Hochachtungsvoll bla bla

das verflixte Heft



danke.

Zecke grüßt:
Chris (Rootsman), Kern,
Flo, Birgit, Jo, Lise, Fezzo,
Mehmet, Simone, Resi m.,
Fam., Dani, Micha m. Lukas
und Hollup
und den Rest der gesamten
Horde, den ich vergessen hab.
"Rien chance
quand personne
ne fait qc.!"

Beige GT.
Spitzen Band!
(ExJuzler)
sollen endlich im
juZ spielen!
aber dalli!

Mache mir Gedanken um:
-Andrea, denn ich liebe und hasse sie noch
immer
-Claus, denn er ist mir extrem wichtig und
kommt doch nie zu Wort
-Daniel, denn ich wünsch mir, daß er endlich
anruft oder Ähnliches in die Wege leitet.
-Jörgi, weil er der schwulste, coolste, süßeste
Skaterbruder ist.
-Jenny und Lucia, weil sie echt ohokay sind
(P.S.:Danke für den Tip/Typ)
-Porno, weil er echt locker ist.

Änni

Komm Wolke, schieb
die Sonne beiseite!
Auf einen warmen Sommer!

Liebe auf den ersten Blick - gibt`s das - glaubst du dran?

Wenn du jemanden siehst, und du denkst dir, das ist der Mensch, der
sieht so aus, als wär es der Mensch, den du willst.
Du hast einfach nicht den Mut, mit ihm zu reden - mit ihm darüber zu
reden. Du hast auch Angst es könnte enttäuschend sein, zu wissen,
wie er wirklich ist. Du träumst nur von ihm, baust seinen Charakter,
eine Beziehung mit ihm auf, eine perfekte, eine glückliche, du bist der
glücklichste, zufriedenste Mensch der Welt - du wirst geliebt von dem,
dem einen einzigen, den du willst, der deinem Idealbild entspricht,
allerdings nur in deinem Kopf - eine Liebe, wahre Liebe aus Träumen,
basierend auf Illusionen. Monatelang schwebst du so, verstrickst dich
immer mehr in dieses Gefühl, du siehst ihn immer wieder, das gibt dir
wieder neue Anstöße weiter zu machen, weil sein Körper, der ist den
du willst. Doch, dann, verschwimmt irgendwann die Linie zwischen
Realität und Illusion & Traum, du kommst nicht mehr raus, glaubst, er
sei wirklich so, er sieht ja so aus - du liebst ihn. Ist es denn nicht
auch viel leichter? Natürlich ist es das, du machst es dir unverschämt
leicht, egal oder? Da, eines Tages siehst du ihn, nicht allein, mit
einem anderen Menschen den er liebt. Er sieht glücklich aus, er
beträgt dich. Deine ganze Traumwelt bricht zusammen und liegt als
Scherbenhaufen vor dir auf dem Boden. Du bist total traurig. Du
suchst Verständnis bei Freunden. Vergens. Sie verstehen dich nicht,
sagen du würdest ihn nicht kennen, du könntst ihn nicht lieben,
sagen du seist NAIV!
Aber bist du wirklich NAIV? Du hast einen Menschen, nein, nicht nur
einen Menschen, den Menschen, verloren. Hast du nicht ein Recht
darauf, so traurig zu sein, ohne NAIV genannt zu werden?
Vielleicht. Vielleicht gibt es sie ja doch, die Liebe auf den ersten
Blick!?

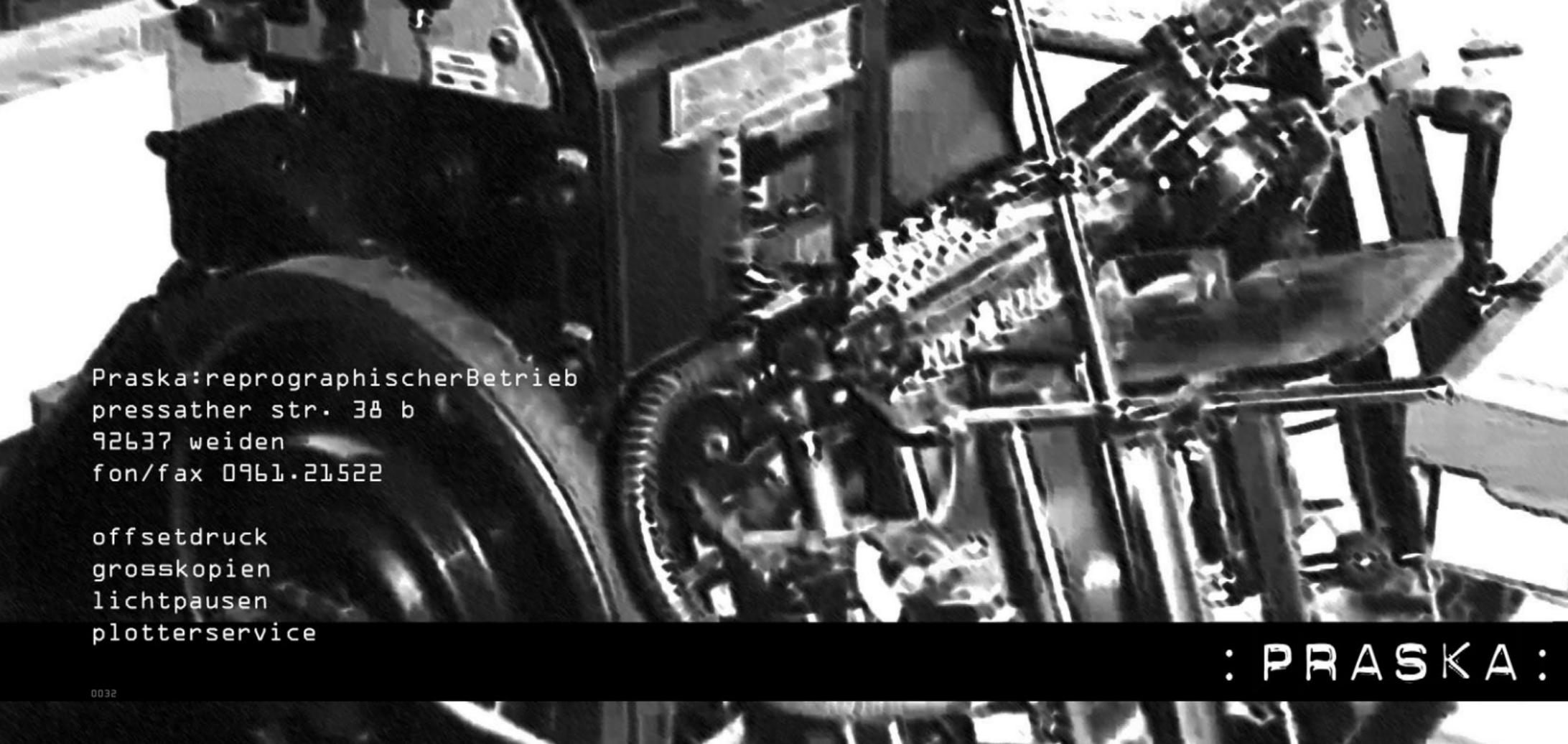




bazooka shop

sedanstrasse.12 mo-mi:1100-1900 do-fr:1130-2000 sa:1000-1600





Praska:reprographischerBetrieb
pressather str. 38 b
92637 weiden
fon/fax 0961.21522

offsetdruck
grosskopien
lichtpausen
plotterservice

: PRASKA :



DANIEL A. GILBERT



jetzt reden wir mal

tä che les

lest ihr gern? alles, oder nur manches? was lest ihr denn nicht gern? und wenn ihr es nicht gerne lest, was macht ihr dann?

lest ihr dann darüber hinweg?

tja, wie kann jemand also etwas schreiben, was nicht gelesen werden sollte? will es etwa keiner lesen? also ich schon. ich lese meine sachen gern. aber nicht so manch andere.

jetzt vertrete ich ja nicht etwa irgendwelche abgründig linken oder rechten meinungen. bin ich wohl zu extrem im ausdruck? verrate ich vielleicht manchmal, wie wir alle entstanden sind? (ja, klar tue ich das, und ich tu es gleich nochmal: unsere eltern haben miteinander gefickt!

wahnsinn, oder? wahnsinn! einfach so, bestimmt so, dass es spaß gemacht hat, deswegen habe zum beispiel ich einen bruder UND eine schwester.) oder schreibe ich, daß meine lieben leser doch bitte ganz grausame dinge mit ganz bestimmten leuten machen sollen? (esst die gummibären! fressst sie alle auf, zerbeißt sie! alle!) (und dann: fickt sie alle in den arsch!)

wobei wir beim nächsten punkt wären. (in den arsch! früh! mittags! abends! in den ARSCH!) meinen umgang mit meiner sexualität. tja. also ich will ja niemanden damit auf den schlips (schlllllips! sagt das mal laut: schlllllllllips! haha. und gleich geht's wieder besser. schlllllllips! und jetzt wieder fröhlich in den arsch gefickt! aber pronto.) treten. auf den schlips treten (schlllllips! haha!). aber ich könnte ja immer

vor meinen texten eine kleine überschrift schreiben. mit einer kleinen liste: in diesem text kommt vor: dies und das und in den arsch gefickt. ja. dann wüßten die bescheid, die das stört. und umblättern.

wir könntens auch auf die almat draufschreiben. "in dieser nummer wummerts nur von lauter nummern, und zwar: dies und das und in den arsch gefickt."

aber, stop. dann hätten ja die betroffenen alle schon das betreffende gelesen! ganz betroffen, versteht sich. aber: es wäre ja schon passiert. also. nicht das mit dem arsch. nee. das nicht.

das passiert ja sowieso dauern irgendwo. wenn mann einen mann liebt. tja. dann geht es eben so. wenn mann so will. also ich habe das nämlich nicht gewußt. bis vor etwa sieben jahren. da habe ichs dann irgendwo: gelesen. aber vielleicht sollten jugendliche ja lieber von anderen sachen lesen. und schreiben, am besten von ganz lieben sachen. kann ich auch. will ich aber im moment nicht (in den arsch! schlllllips! nochmal!). aber andere, wollens anscheinend nicht wahrhaben, oder nicht daß es mehr lesen als ich und du und meine kuh (die ich... nein! nicht in den arsch fick! kuh ist nämlich weiblich. da brauchts das nicht. unbedingt.). und das meine lieben, tja. da müßte ich dann aber mit offenen karten spielen, und ganz offen draufschreiben:

alexander(wenn ich das machen täte, also der a.) hat hier einiges weggelassen. weils ihm nicht in den kragen gepasst hat. oder in sein weltbild. (übrigens, mein lieber markus b. mein lieber markus b. damit du dein zweiseitiges comic hier reinpropfst. gut. aber wirf nocheinmal einen text von mir ohne rücksprache aus der almat raus und ich komme demnächst vorbei und erkläre dir das mit dem arschficken

GANZ GENAU. und der sebb assistiert mit dem größten vergnügen.). und dann, tja, dann lesen das alle die lesen wolle "hey, du, deine welt ist genau so wie meine, huii! toll, ja, genau. und jetzt, du, erzähl ich dir noch ein paar dinge die ich toll finde. super, oder? ja, spitze! und das alles kennst du ja, oder? also, du HUIII! lies es doch einfach nochmal, ja. das ist so toll."

nur. und das meine lieben freunde und leser, das ist mein ernst: irgendjemand nur die ganze zeit zu sagen, daß ja alles so paßt wie er es sieht. da bin ich mir zu blöd für. da soll er es gefälligst selber schreiben. da kann er es dann jeden tag selber lesen und sich dabei (geistig wenn er will) einen runterholen.

eigentlich ist es mir ja scheißegal wer das liest. ich will hier niemanden erreichen. aber die almat, das sollte doch ein forum sein, oder? ein forum ohne irgendwelche filter. wenn ich mich hier schon aufmache, dann doch bitte nicht nur "da und dort, und den rest lassen wir drin herr a., weil... sie wissen scho´, das sehn wir nicht so gern. das ist uns halt ein bisserl zu hart." da komme ich mir dann ganz kräftig verhöhnepipelt vor. oder einfach verarscht. vor allem wenn man mir das nicht ins gesicht sagt.

also: so ist das mit der zensur. wen meine ewige indenarschfickerei aufregt, der kann mir das ja persönlich schreiben: a. traßl; stuckstraße acht; neunnullviernullneun nürnberg. ich freue mich ja über jeden brief. und konstruktive kritik. und so. und, VIELLEICHT ändere ich das ja auch, oder schreibe meine sachen in kursiv, dann könnt ihr sie leichter überlesen. aber sonst: nein danke. also. viel spaß mit euren gummibärchen. euer alex.

GENAU!
HIER GEHT'S
UMS
PRINZIP!

WIR LASSEN UNS
VON DIESEN KAPUT-
TEN JUNKIES
DOCH NICHT
VERARSCHEN!

:impressum:

juZ / **alnat**:
frühlingstraße 1
92637 weiden
fon:0961.29897

redaktion:

alexanderTraibl
markusBogasch
peterPrölls
und andere Leute,
die grade da sind
und Bock haben...
Du?

beiträge:

alnat-Tonne

outfit:

sebastian Schwarzmeier

druck:

Praska

Dank an Jennie für's
Abitippen, genialer Scheißer

alnat: nr.13
existiert 400 X

nr:

13

juni 1999